



## Zentralgilde

### Zentralgilde aktiv

Die wichtigste Veranstaltung der Gildenbewegung war im September die Weltkonferenz von ISGF in Granada. Bei dieser war die Zentralgilde mit zwei Mitgliedern – Liliana Sotelo und Ulrike Eichmeyer – vertreten.

Die Konferenz der Subregion Zentraleuropa fand kurz danach Anfang Oktober in Nitra, Slowakei statt. Hier war die PGÖ mit einer stärkeren Delegation anwesend. Bei der Wahl in das SRZE-Präsidium wurde unsere Liliana als Vertreterin der Subregion im Europa-Komitee für die nächsten vier Jahre bestätigt. So wird die Zentralgilde ihrem Ruf als internationale Gilde gerecht.

Einzelne Mitglieder unserer Gilde nahmen auch an der Sternwallfahrt nach Mariazell teil. Die Gestaltung der Messfeier lag ganz in den Händen der PG Strasshof, da nicht nur die Musik, sondern mit Wim auch der Zelebrant der Messe, aus dieser Gilde stammen.

Nun stehen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür. Die Zentralgilde wird gemäß ihrer Tradition ihre Gute Tat durch Förderung der Jugendarbeit, vor allem in Entwicklungsländern, durchführen. Darüber wird im Gildemagazin „Zentralgilde@ktiv“ berichtet werden. Dieses wird vom PGÖ-Sekretariat jeder Gilde via GM\*in zugesendet und ist auch über die PGÖ-Homepage abrufbar.

Bei der Friedenslicht-Aussendung am 14.12.2024 in der Votivkirche in Wien erwarten wir wieder Freunde aus ganz Europa zum Austausch von Gilde-Tratsch und Klatsch. Ein Treffpunkt dabei ist das Pfadfindermuseum.

Im Namen der Zentralgilde wünsche ich allen Gildemitgliedern der PGÖ und darüber hinaus ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und Frieden bringendes neues Jahr 2025.

Margareta Slanec (GM Zentralgilde)

## Wels

### Freiwilligenkalender

Präsentation des Freiwilligenkalenders 2025, aufgelegt vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz im Wiener Rathaus. Bundesminister Johannes Rauch, Stadtrat Peter Hacker und Abteilungsleiter-Stv. Christoph Angster gratulierten den prämierten Freiwilligen recht herzlich. Ich durfte als VGM der PGÖ mit dabei sein, es war mir eine Ehre! Geehrt von Seiten der Pfadfinder-Gilden Österreichs wurde die Gilde Wels, in Vertretung anwesend: GM Erwin Hofmayr, Helmut Gruber und Herbert Wiesbauer.

### Weihnachts-Gute-Tat

Die Mitglieder der Pfadfindergruppe Wels und der Pfadfinder-Gilde Wels besuchen seit 1961 (!) das St. Pius Heim in Peuerbach, im Rahmen der Weihnachts-Gute-Tat. Ein gemeinsamer Gottesdienst, Mittagessen, Darbietungen der Bewohner\*innen, unzählige mitgebrachte Weihnachtspäckchen und Mehlspeisen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm und bringen Fröhlichkeit und leuchtende Augen. Ehrenamt macht Freude und bringt Freude!  
Andrea



(v.l.n.r.) GM Erwin Hofmayr, Stadtrat Peter Hacker, Helmut Gruber, Herbert Wiesbauer, Bundesminister Johannes Rauch, VGM Andrea Gartlehner und Abteilungsleiter-Stv. Christoph Angster

## Vöcklabruck

### Mozartstadt bei Kaiserwetter

Am 12. Oktober fuhr die Gilde Vöcklabruck bei Kaiserwetter zum alljährlichen Gildeausflug in die Mozartstadt Salzburg. Nachdem wir mit Bus und Bahn den Hangar 7 erreicht hatten, konnten sich Groß und Klein bei historischen Flugzeugen und schnellen Boliden der Technik widmen. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt und die Getreidegasse konnten wir uns endlich stärken – so ein Spaziergang macht doch hungrig. Im Anschluss ging es, nach einer herzhaften Mehlspeise, mit der Festungsbahn auf den Mönchsberg. Vorbei an der „Salzburger Katz“ besuchten wir das Museum Wasser-Spiegel, wo wir uns über die Geschichte der Trinkwasserversorgung von Salzburg informieren konnten. Anschließend führte unser Spaziergang weiter über den Mönchsberg, wo wir am Fuße, nach einer kurzen Einkehr beim Museum der Moderne, unser Ziel erreicht haben: das Augustiner Bräu. Hier ließen wir den wunderschönen gemeinsamen Tag kulinarisch ausklingen, bevor uns die Bahn wieder zurück nach Vöcklabruck brachte.  
Christoph Dusl



(oben) Ein wunderschöner Tag in Salzburg. (unten) Im Hangar 7 war für Groß und Klein etwas dabei

## Ulmerfeld – Hausmening – Neufurth

### Stegfest

Das heurige Stegfest war wieder einmal ein voller Erfolg. Das Wetter spielte perfekt mit und die vielen Tische waren bereits am Vormittag gefüllt. Zur Verköstigung gab es unter anderem leckere Grillhenderl, sowie viele verschiedene Mehlspeisen. Für gute

Stimmung sorgte der Musikverein U-H-N, sowie Kabamblech. Mithilfe eines großen Teams der Gilde konnten die Gäste super versorgt werden. Wir bedanken uns recht herzlich dafür und freuen uns bereits wieder aufs nächste Jahr.

### Schulwegpolizei U-H-N

Auch heuer stellt sich die bereits seit dem Schuljahr 2008/09 bestehende Gruppe aus 24 motivierten Gildemitgliedern wieder als Schulwegpolizei zur Verfügung, um den Volksschulkindern in Hausmening ein sicheres Bewältigen ihres Schulweges zu ermöglichen. Wir bedanken uns bei allen Freiwilligen, die ihre Zeit zur Verfügung stellen und einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit am Schulweg leisten.



Ein motiviertes Team für einen sicheren Schulweg

### Blutspendeaktion im Schloss Ulmerfeld

Am 8. September fand die alljährliche Blutspendeaktion im Schloss Ulmerfeld statt. Die Gildemitglieder Ilse Lutz und Bettina Kastner, sowie ein Team der Blutbank

UK St. Pölten machten durch ihren Einsatz diese wichtige Veranstaltung möglich. Die Gilde bedankt sich recht herzlich bei allen Spender\*innen.

### Herrenlager in Pyhrafeld

Von 23. bis 25. September fand das heurige Herrenlager in Pyhrafeld statt. Am Freitag stand gemütliches Ankommen, sowie das Aufbauen des Lagers auf dem Programm. Da das Wetter sehr dazu einlud, wanderte die Gruppe dann am Samstag gemeinsam zu einem nahegelegenen Mostbrunnen. Danach gab es noch ein kleines Lagerspiel, sowie einen Ausklang am Lagerfeuer. Am Sonntag ging es dann auch schon wieder heim.



Unsere Herren auf Lager



Das fleißige „Stegfest“-Team

## Traun-Oedt

### Sozial-Preis der Stadt Traun geht an die Gilde Traun-Oedt

Am 21. Oktober wurde der Pfadfinder-Gilde Traun-Oedt eine große Ehre zuteil. Ihr wurde der Sozial-Preis der Stadt Traun überreicht. Diese Auszeichnung wird alle zwei Jahre an Gruppen und Einzelpersonen vergeben, die sich besonders im sozialen Bereich engagieren. Die Verleihung fand an einem feierlichen Galaabend statt, wobei unser Bürgermeister K.H. Koll die Mitglieder der Pfadfinder-Gilde herzlich willkommen hieß. Zu unseren Ehren sind auch LH a.D. Dr. Pühringer, der designierte Landesrat für Soziales und Jugend Dr. Dörfel, sowie alle drei Vizebürgermeister\*innen erschienen. In den Ansprachen wurde das vielfältige Engagement zur Unterstützung von sozial Schwächeren in der Gemeinde und darüber hinaus erwähnt. Es sind alleinerziehende Elternteile, die Soforthilfe benötigen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die spezielle Unterstützung brauchen, Geschädigte im Katastrophenfall, Lebensmittelspenden für Bedürftige, Weihnachtsgeschenke, Ausbildungshilfen für Jugendliche in Österreich und in Ghana u.v.m. Unser GM Gernot Hauer nahm den hoch dotierten Preis entgegen und bedankte sich im Namen aller Gilde Pfadfinder\*innen für die Auszeichnung. Er hob hervor, dass die soziale Arbeit der Gilde auf ehrenamtlichem Engagement basiere und nur durch die Mithilfe aller Mitglieder der Gemeinschaft möglich wird. Nach dem offiziellen Teil gab es ein schmackhaftes Buffet, Live-Musik, Jongleur- und Akrobatikeinlagen, bei dem sich die Vertreter\*innen der Stadt, die Mitglieder anderer Vereine und die Gilde-Mitglieder austauschen und den erfolgreichen Abend ausklingen lassen konnten. Es hat uns sehr gefreut, dass unser DGM Martin Niedermayer dieser Einladung nach Traun folgte. Wir von der Pfadfinder-Gilde Traun-Oedt sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und sehen es als Ansporn, unsere soziale Arbeit auch in Zukunft mit mindestens demselben Engagement fortzusetzen.  
Edith Haderer und Gernot Hauer



Links Bürgermeister Ing Karl-Heinz Koll, rechts Vizebürgermeister Sozialreferent Peter Aichmayr



Strasshof „Ein paar von uns“



## Vorschau der Gitarrengruppe

Hans Kloiber verfasste 1993 das spezielle Liederbuch für die Pfadfindergruppenbetreuer\*innen mit dem Titel „Elfenring & Wolfsgheul“. Hier finden alle, die mit Pfadfinder\*innen arbeiten, knapp 350 Lieder. Viele dieser Lieder aus den niederösterreichischen Gruppen hat Hans kapitelmäßig sortiert, arrangiert und mit Akkorden zum Nachspielen versehen. Da die Lieder in den umfangreichen Gruppenarbeiten der NÖ Pfadfinder\*innen entstanden, gab es bisher kaum Aufnahmen davon. Aufgrund der wiederholten Anfragen hat Hans im Herbst begonnen, das Liederbuch zu überarbeiten und möglichst viele unbekannte Lieder einzuspielen. Geplant ist, dass die Aufnahmen ab Mitte 2025 dem NÖ Landesverband, dem Pfadfindermuseum und allen Interessierten gratis als mp3 zur Verfügung stehen.

Gerhard



## Volkstanzwoche im Quellenhotel Bad Waltersdorf

Von unserem Tanzlehrer-Ehepaar Monika und Hans Jung geleitet haben 21 Paare teilgenommen. Aus unserer Volkstanzgruppe waren diesmal sechs Paare dabei. Vormittags wurden neue Tänze erlernt und ältere wiederholt, die Nachmittage standen zur freien Verfügung. Nach dem Abendessen wurde von 20 bis 21.30 Uhr wieder getanzt, alle bisher erlernten Tänze nach Wunsch der Teilnehmer\*innen. Wie immer war es eine sehr gelungene, schöne Woche.

Gerhard

## Die Gymnastikgruppe übt wieder

Da der Turnsaal der VS Strasshof auf Grund von Renovierungsarbeiten im September für Vereine gesperrt war, haben wir unser Programm, wie schon zu Sommerbeginn in die freie Natur verlegt. Mit 1. Oktober durften wir wieder den Turnsaal nutzen und sowohl Damen als auch Herren freuen sich über den Zuwachs durch neue Teilnehmer.

Gerhard

Slatin Pascha

## Bierfest 2024 80er-Feier

Bei unserem jährlichen Sommer-Bierfest gratulierten wir, einer schönen Tradition entsprechend, fünf Gildefreund\*innen, die im laufenden Vereinsjahr den „Ü80ern“ zugerechnet werden können. Bei Spanferkel, Bier, Lagerfeuer und alten Pfadfinderliedern konnten Erinnerungen und Kontakte aufgefrischt werden. Nach diesem herzerfrischenden Fest im Garten unseres Altgildemeisters Hans Gregor freuen wir uns jedenfalls auf die kommende gemeinsame 90er-Feier.



Foto: Slatin Pascha

(v.l.n.r.) Hans Gregor, Erhard Unger, Christa Rezac, Gerhard Tittler, Georg Eckstein.

Scout Lounge

## Strudel, Weißwurst und Genuss

Die Pfadisaison startete nach den Ferien (mit Sunrise Ceremony und Besuch am Woidla) wieder voll ins Gildleben. Natürlich nutzten wir den ersten Abend für die Jahresplanung und die Ausschreibung unseres Gildelagers in Salzburg (ihr wisst sicher gleich, zu welchem Anlass). Danach besuchten wir das Strudelfest der Gruppe und verwöhnten uns bei einer herrlichen Auswahl an pikanten und süßen Strudeln. Auch wir selbst „können Feste“ und luden deshalb zum 3. Weißwurstfest ein. So gelang es uns im tiefsten Ottakring ein wenig Wiesenfeeling herbeizurufen. Weißwurst und Brezen wurden stückweise geordert

und statt Weißbier gab es das Rote Zwickl der lokalen Brauerei. Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen.

Am 47. Adventmarkt der Pfadigruppe verdingten sich Mitglieder der SL als Verkaufende am Genusstandl, für das auch wir selbst Marmeladen, Eingelegtes, gestrickte Socken, Kekse und sonst allerlei beisteuerten.

Nun freuen wir uns auf die internationale Georgsfeier im April (Ausschreibung am Umschlag hinten) und die Gildentage im Mai samt Vorbereitungen dazu.

hs



Fotos: Scout Lounge

(oben) Ein Gildelager wird geplant werden und (unten) wir genießen Strudel am Fest der Gruppe.

**Bernd Rossbacher**  
Gas · Wasser · Heizung

Ziegelofengasse 39  
1050 Wien

Tel. +43 1 5447583  
office@rossbacher-at.com  
www.rossbacher-at.com



**ROSSBACHER**

● GAS ● WASSER ● HEIZUNG

## Salzburg Maxglan

### Zwei Goldene

Unser Gildenabend im September stand unter besonderen Jubiläen: Annemarie und Toni Fuchs sowie Evi und Friedi Fuchs feierten ihre Goldene Hochzeit. Artur

### Denkmal unterirdisch

Am 12. September versammelten sich 24 Wagemutige beim Eingang des 400 Meter langen Stiftsarmstollens, um unterirdisch in die Altstadt „durchzutauchen“. Diese Wanderung ist nur drei Wochen im Jahr möglich, wenn der Almkanal abgelassen wird. Den Abschluss feierten wir im Franziskaner-Kloster mit einer köstlichen Jause. Artur

### Gotikmuseum Leogang

Am 14. September besuchten wir das Gotikmuseum in Leogang. Herzlich begrüßt wurden wir von Kustos und Obmann Andreas Herzog, der uns anschließend durch das Museum führte. In der Ausstellung „Das Wunder von Herrengrund“ wurden Kostbarkeiten aus dem slowakischen Erzgebirge gezeigt. Fritz

### Gildereise Udine

Das 30-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit der Gilde Udine war Anlass für eine Reise ins Friaul. Am ersten Abend feierten wir gemeinsam mit unseren Freunden das Jubiläum. Am Freitag besichtigten wir die Wallfahrtskirche Castelmonte. Nach einer Stadtführung in Cividale stand eine Weinverkostung bei einem befreundeten



Lisa gratuliert zu den Goldenen Hochzeiten



Am Ausgang des Almkanalstollens



Andreas Herzog führt uns durch die Ausstellung



Wir feiern 30 Jahre Partnerschaft mit unserer Partnergilde in Udine

## Salzburg Mülln

### Klimawandel – ist es schon 5 nach 12?

Unter diesem Motto hielt uns Prof. Hannes Hübl von der Universität für Bodenkultur, Wien am 6. September einen sehr interessanten Vortrag im Heim der Georgs-Gilde. Zunächst erfuhren wir, was Klima eigentlich ist, wie es entsteht, sich im Laufe der Jahrtausende entwickelte und nicht zu zuletzt, wie es der Mensch in den vergangenen paar Jahrhunderten radikal veränderte. Die Auswirkungen sind auch in Österreich leider schon sehr ausgeprägt, seien es Hochwässer oder Lawinen- und Murenabgänge. Am Ende des Abends waren wir uns einig: es ist höchste Zeit, dass jede\*r persönlich anfängt umzudenken und zu handeln.



Foto: Mülln

### Pfadfinderwein-Heuriger

Fixpunkt im Müllner Gildejahr ist der Besuch des Heurigen im Paris-Lodron-Zwinger, wo der Pfadfinderwein angebaut wird. Bei schönem Wetter konnten wir die Weine der Salzburger Winzer und natürlich auch der Hausherrn verkosten.

### Herbstfest

Und selbstverständlich waren wir wieder als fleißige Helfer beim Herbstfest im Salzburger Landesverband dabei.

Das Leben ist  
zu kurz für  
Erörterungen.

Lord Robert Baden-Powell



Roman Köhler

## Bestes Hochquellenwasser für Wien

Vielen Bewohner\*innen der Bundeshauptstadt ist nicht bewusst, dass Wien das beste Wasser der Welt hat, aus Hochquellen aus dem Gebiet Rax-Schneeberg-Hochschwab. Das Wasserleitungsmuseum in Kaiserbrunn bei Reichenau war frühherbstliches Ausflugsziel der Gilde Roman Köhler. Die Wiener Wasserversorgung ist einmalig: Die heute 150 km lange 1. Hochquellenanlage entstand 1869 bis 1873, die 2. Hochquellen-

leitung wurde 1910 eröffnet. In Leitungsstraßen, Aquädukten und nur wenigen Pumpwerken fließt seither bestes Wasser nach Wien. Das Museum Kaiserbrunn zeigt eindrucksvoll, wie diese Großleistung mit bescheidenen technischen Hilfsmitteln entstand. Tenor der Besucher\*innen: Sensationell, ein Wunderwerk.  
Franz Oswald

## Wien-Museum – die Stadt wird Metropole

Das beeindruckende neue Wien-Museum am Karlsplatz war im Oktober Ziel der Gilde „Roman Köhler“. Der hochmoderne Museumsbau wird der Tradition Wiens sowie modernster Museumsarchitektur gerecht und bildet zusammen mit der benachbarten Karlskirche ein einmaliges Ensemble. Die Führung zum Thema „Wien wird Metropole“ startete am faszinierenden Donner-

Brunnen im Eingangsbereich, spannte den Bogen von den Türkenkriegen über die Napoleonischen Kriege bis zur Revolution 1848, vom „Türken-Poldl“ Kaiser Leopold I. über Maria Theresia bis Franz Joseph, vom Lieben Augustin bis zum Praterwalfisch „Poldi“. Eines der wenigen verbliebenen Traditionsgasthäuser der Innenstadt ergänzte den Besuch.



Die Gilde Roman Köhler vor dem neuen Wien-Museum

## Erlebnis Kapuzinergruft

Die Kaisergruft in Wien stellt ein besonderes Highlight unter den Habsburger-Gedenkstätten dar und ihr Besuch war ein Höhepunkt im Gilde-Jahresprogramm. 1630 von Kaiserin Anna gestiftet, wurden hier Kaiser dreier Jahrhunderte und deren Familienmitglieder in 103 freistehenden kunstvoll gestalteten Metallsärgen beigesetzt. Glanzpunkt ist der Doppelsarkophag von Kaiser Franz I. und Maria Theresia. Nur der Platz von Kaiser Karl, der auf der Insel Madeira begraben ist, ist noch leer  
Franz Oswald



Segnung der Motorräder durch Pfarrer Wim

Prinz Eugen

## Woidla 24

Das „Wr. Melange“, auch bekannt unter Wiener Kaffeehaus, war auf dem internationalen Großlager Woidla in NÖ mit dabei. Unter der bewährt-erfahrenen Leitung von Gruppenleiter Manfred Richter engagierte sich auch wieder unser GM-Stv. Robert Rempl. Diesmal schaffte er es sogar, neben seinem Stammteam elf engagierte Savoyer zur Mitarbeit zu motivieren. Einige von uns waren mehr als 20 Tage im Einsatz. In einem so motivierten und erfahrenen Team mitzuarbeiten, war für viele unserer Newcomer ein ganz besonderes Erlebnis. Genial war auch, dass Gilden- und PPO-Freunde von Baden und Gföhl ebenfalls tatkräftig unterstützten. Sollten wir jetzt jemanden mit unserem Dank vergessen haben, sei uns bitte verzeihen. Die nächste Möglichkeit zur Mitarbeit kommt bestimmt. Vielleicht beim Jamboree 2027 in Polen?



Das Team des „Wr. Melange“

## Motorradwallfahrt nach Mariazell

Am 25. August bestand erstmals die Möglichkeit einer Teilnahme an der Sternwallfahrt nach Mariazell mit Motorrädern und Motorrollern. Gleich wieviel Kubik jeder von uns unter seinem „Gluteus Maximus“ hatte, ob 125 oder 1300, wir „cruisten“ bei Prachtwetter durch den Wienerwald und die Voralpen Richtung Mariazell, mit Rast in der Kalten Kuchl, so wie es sich eben für Biker gehört. Verena, Peter und Scheferl von unserer Gilde waren mit dabei und genossen einen feinen Tag mit gleichgesinnten Wiener Gildenfreund\*innen. Auf dem riesigen Parkplatz neben der Krypta wurden unsere Roller und Bikes gesegnet. Die wunderbare Organisation ließ uns einen feinen Gottesdienst in einem für uns reservierten stimmigen Nebenraum der Krypta und danach ein Mittagessen im Restaurant „3 Hasen“ erleben. Bei der nächsten Wallfahrt sind wir sicherlich wieder mit unseren Zweirädern mit dabei.  
für die „Savoyer“ Scheferl

## Distriktaktion „Welt.Natur.Erbe“

Mit großem Interesse nahmen wir an der Distriktaktion der Gilde Baden teil. Bei großer Hitze besuchten wir anhand von Fragebögen entlang der Gartenrunde die La Gacilly Fotoausstellung. Leider war die Zeit

zu kurz, um alle Texte zu den Bildern zu lesen. Zur Abschlussplauderei genossen wir die ausgezeichneten Speisen im neueröffneten Batzenhäusl am Theaterplatz.

## Lagerfeuer bei Hans

Wie jedes Jahr fand in Hans Zeidlers Garten ein Gildetreffen mit anschließendem Lagerfeuer statt. Uschi startete mit einem kurzen Jahresbericht und gratulierte den Geburtstagskindern Hans, Lilli, Thomas und Walter. Unter den 29 Teilnehmer\*innen waren Gäste aus Baden, sowie Tanja Faber und Yoli del Pozo vom Elternrat. Walter und Martin standen am Griller, wir genossen die mitgebrachten Salate, Kuchen und die von Hans gespendeten Getränke.



Bei Dunkelheit wurde ein Lagerfeuer entzündet und mit Gesang kam Lagerfeuerromantik auf

## Kegelabend

Ein voller Erfolg mit fünfzehn teilnehmenden Gildemitgliedern war der von Eva organisierte Kegelabend beim IDO-Club, der Interessentengemeinschaft der Wohnungseigentümer Doktorberg. Auf der automatischen Anlage traten zwei Mannschaften

hauptsächlich zum Spaß gegeneinander an. Dazwischen erfreuten wir uns am mitgebrachten Buffett und erfuhren von Andi und Susi mehr von ihrem enormen Hochwasserschaden.

## Jamboree On The Air

Zum 36. Mal beteiligte sich die Gruppe am Jamboree On The Air, weshalb fünfzehn Gildemitglieder den Weg zur Teufelsteinhütte nahmen. Unterwegs trafen wir die Biber und Wölflinge, auf der Hütte viele ehemalige Pfadis. Der neue Hüttendienst hatte alle Hände voll zu tun, um den Ansturm der Besucher\*innen zu bewältigen. Wir genossen das gute Essen und den sonigen Tag.



Auf der Teufelsteinhütte

## Beginn des neuen Arbeitsjahres

Unser erstes Treffen im September begann mit einer kleinen Feier mit Umtrunk am Pfadfinderplatz. Galt es doch 250 Jahre zu feiern, denn in den Sommermonaten wurden 3 Gildemitglieder, Herta 80, Anni 90 und Otto 80 Jahre alt. Mit Blumen, Gedicht und einem Überraschungsgeschenk, einer schönen Holzbank, wurde den Jubilaren gratuliert. Das „Gilde-Platzerl“ fand einen schönen schattigen Platz auf der Pfadfinderwiese und soll den Gildemitgliedern zum Ausruhen dienen. Unser Treffen wurde danach im Restaurant Diesner, mit einer kurzen Programmvorschau bis zum Jahresende und anschließender gemütlicher Plauderei, fortgesetzt.



Anni (90), Otto (80) und Herta (80) auf der Geburtstagsbank

## Ausstellung

Auch heuer hatten interessierte Besucher\*innen Gelegenheit, im Rahmen der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ die neuesten Werke ihres künstlerischen Schaffens unserer GS Franzl Erntl und Rosi Kober, im Schüttkasten des Schlosses Ebendorf, zu besichtigen.



Die Künstlerinnen Rosi Kober und Franzl Erntl



## Markersdorf St. Martin

## Dank an alle Helfer\*innen und Unterstützer\*innen nach dem Hochwasser



Mitten in den Aufräumarbeiten

Das Hochwasser Mitte September hat Markersdorf St. Martin schwer getroffen. Viele Menschen und Einrichtungen wurden vor große Herausforderungen gestellt. Insgesamt waren 300 Haushalte betroffen, darunter auch unser Pfadfinderheim. In dieser schwierigen Zeit konnten wir auf die tatkräftige Unterstützung vieler helfender Hände zählen. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken! Ein besonderer Dank gilt allen, die vor Ort angepackt, aufgeräumt und geholfen haben die Schäden zu bewältigen. Ebenso möchten wir die großzügigen Spenden und die finanzielle Unterstützung hervorheben, die uns von Gilden aus anderen Bundesländern erreicht haben. Euer Einsatz und eure Solidarität haben uns gezeigt, dass wir in solch schweren Zeiten nicht allein sind. Vielen herzlichen Dank!

Gut Pfad! Ich erfülle!

Barbara Lechner

## Pfadfinderball

Am 5. Jänner 2025 findet der alljährliche Pfadfinderball Markersdorf im Gasthaus Dangel in Wimpassing statt. Der Ball gehört zu den Höhepunkten unseres Pfadfinderjahres und ist ein schönes Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit zwischen Gilde und Pfadfindergruppe. Das Thema des Balls bleibt bis dahin noch geheim, aber es wird sicherlich wieder eine Tombola geben. Auch die Mitternachtseinlage ist ein Highlight, das man auf keinen Fall verpassen sollte! Wir freuen uns auch Gäste aus anderen Gilden und Pfadfindergruppen bei unserem Ball begrüßen zu dürfen.



Eva, Inge und Joe in der Weinbar, welche von der Gilde organisiert und betreut wird

## Kreuzenstein

## Weißwurstessen

Edith und Willi luden die Gildefreund\*innen zu sich nach Hause zu Bier, Weißwurst, Aufschnitt und Aufstrichen ein. Wir wurden herzlichst von der ganzen Familie Reinhofer betreut.

Peter Kovar



Hier geht's um die Wurst.

## Valtice und Lednice

Ein großer Erfolg war der Ausflug nach Tschechien, zur UNESCO-Welterbe Kulturlandschaft Lednice-Valtice. Freund\*innen waren zu dieser Busfahrt herzlich eingeladen. So waren wir 29 Reiselustige, die den Tag in Poysdorf ausklingen ließen.

Peter Kovar



Schloss Valtice bei idealem Wetter



# SNACKS 0 - 24 UHR

Egal ob kurze Autofahrt oder lange Urlaubsreise,  
der Tipp für einen Zwischenstopp zum

Tanken und Rasten  
und bei leckeren Snacks entspannen:

Das Team der A1 Autobahntankstelle Steinhäusl-Altenglbach  
freut sich ganzjährig auf Dein Kommen!




## Langholzfeld

# Ein Wochenende in Innsbruck

Im September verbrachten zehn Gildemitglieder drei interessante Tage in Innsbruck. Umweltbewusst reisten wir mit der Bahn, was wegen des Hochwassers etliche Erschwernisse (zweimaliges Umsteigen bei der Hinfahrt) bedeutete. Unser schönes Hotel befand sich sehr praktisch direkt neben dem Bahnhof. Gleich nach der Ankunft fuhrn wir mit der Bahn auf die Nordkette und weiter aufs Hafelekar, von wo wir bei traumhaftem Wetter einen herrlichen Ausblick auf die Stadt genießen konnten. Nach dem Abendessen schlenderten wir beim Goldenen Dachl vorbei durch die Maria-Theresien Straße zurück zum Hotel. Am Samstag ging es hoch hinauf zum Berg Isel. Die beeindruckende Schanze wurde von Star-Architektin Zaha Hadid neu designed (ebenso wie die Stationen der Nordkettenbahn). Hier bot sich wieder ein wunderbarer Ausblick auf die Stadt und wir konnten einen Schispringer bei Trainingsprüngen beobachten. Anschließend besichtigten wir das gigantische Innsbrucker Riesengemälde, das die 3. Schlacht am Berg Isel vom August 1809 darstellt. Bei der anschließenden Stadtführung erfuhren wir viel Interessantes über die Geschichte der Stadt. Die Führung endete bei der Hofburg und der Hofkirche und den Schwarzen Mander, die wir auch besichtigen konnten. Am Sonntag stand die Münze Hall in der Burg Hasegg auf dem Programm. Eine schöne Reise fand ein glückliches Ende bei der Heimfahrt in der 1. Klasse im Zug.



Mitglieder der Gilde Langholzfeld in Innsbruck

## Klosterneuburg



# Woidla24

Beim Niederösterreichische Landeslager Woidla24 war auch die Pfadfindergilde Klosterneuburg mit vielen Mitgliedern in den Ressorts Infrastruktur, „Moosmitzi“ (Staffgastro) und Administration vertreten. 3.000 Woidbewohner\*innen und Woidarbeiter\*innen lagerten 10 Tage auf dem Gelände der Windhagschen Stipendienstiftung vor dem Schloss Waldreichs. Den Woidbewohner\*innen wurde nicht nur ein tolles, abwechslungsreiches Programm geboten, auch das Wetter bot einiges: Hitze, angenehm kühle Nächte und ein Gewitter, welches den Lagerplatz unter Wasser setzte und die Kinder und Jugendlichen zu wahren Grabenmeistern werden ließ.

# Auf den Spuren Otto Wagners

Am 19. Oktober waren wir in Wien unterwegs auf den Spuren Otto Wagners. Peter Hübner war unser historisch extrem kompetenter Guide. Unser Weg begann zwischen den Stadtbahnstationen am Karlsplatz, führte über den Burggarten, zur Hofburg, durch den Kohlmarkt zum Graben bis hin zur Postsparkasse. Unter Peters Führung entdeckten wir Fassaden und Skulpturen, an denen wir schon des Öfteren vorbeigegangen waren, ohne deren Schönheit und die architektonische Kunst Otto Wagners und seiner Schüler zu beachten. Ein perfekter Nachmittag mit Kultur, neuem Wissen und schönem Wetter. Doris Federanko



Beim Ausgangspunkt unserer Wagner-Tour



(oben) Ein gemütlicher Tagesausklang bei der „Moosmitzi“ (unten) und die Belegschaft der „Moosmitzi“

Viele Eindrücke vom Woidla könnt ihr hier nachsehen:



# Inserieren im Gildenweg

Der Gildenweg erscheint 4-mal im Jahr und wird an über 2.600 Mitglieder der Pfadfinder-Gilde in ganz Österreich versandt. Das ist genau der richtige Ort für eine zielgerichtete Anzeige.

## Anzeigenpreise:

### drittel Seite

€ 440,- für ein Jahr (4 Ausgaben)  
€ 110,- für eine Ausgabe

### halbe Seite

€ 580,- für ein Jahr (4 Ausgaben)  
€ 145,- für eine Ausgabe

### ganze Seite

€ 900,- für ein Jahr (4 Ausgaben)  
€ 225,- für eine Ausgabe

Bei Interesse bitte an Robert Kastner wenden: [pgoe.kastner@gmx.at](mailto:pgoe.kastner@gmx.at).



## Graz St. Georg

### Sternwallfahrt

Auch unsere Gilde freute sich, bei der PGÖ-Sternwallfahrt nach Mariazell teilnehmen zu können, bei der wir viele neue Gildefreund\*innen kennenlernen durften.  
Klaus



Gnadenstatue „Magna Mater Austriæ“

### Gemeinsamer Gilderat

Im September war noch eine Wanderung mit anschließender Einkehr beim Höchwirt am Stadtrand von Graz geplant. Leider hat uns da ein besonders schlechtes Wetter mit Sturm einen Strich durch die Rechnung gemacht, wodurch die Wanderung sprichwörtlich ins Wasser fiel. Damit blieb nur ein gemütliches Zusammensein übrig, das wir zu einem Gilderat mit allen anwesenden Gildemitgliedern nutzten. Neben der Besprechung unseres nächsten Gildeabenteuers und unserer Generalversammlung im November, konnten wir köstliche Speisen genießen.  
Klaus



Gilderat anstatt Wanderung

### Wanderung

Unsere September-Wanderung am Reinschkogel führte uns von der Kirche Sommereben zur Hahnshofhütte. Es erwarteten uns dabei jede Menge toller Felsen, Wald, jede Menge Spaß und vor allem kulinarische Genüsse.  
Klaus

### Gefängnisausbruch

Aus einem Gefängnis zu entkommen ist nicht einfach. An einem Sonntagvormittag im Oktober nahmen wir eine Herausforderung der besonderen Art mit dem Gefängnis-Escape Room an. Da wurden sowohl unsere seelische Kraft als auch Ausdauer auf die Probe gestellt. Aus der Zelle kann man nicht einfach so hinaus spazieren, aber Elisabeth, Renate, Thomas und Klaus haben sich den Weg in die Freiheit mit Logik und kombinatorischen Fähigkeiten erfolgreich erkämpft. Gott sei Dank, denn sonst könnten sie in der Zelle sitzend unsere nächsten Gildeabenteuer im Gildenweg nur nachlesen, anstatt selbst dabei zu sein.  
Klaus



Aus dem Gefängnis ausgebrochen sind Elisabeth, Klaus, Renate und Thomas



Ausflug auf den Reinschkogel

## Gföhl

### Was war los in Gföhl?

Ende Juli veranstalteten wir einen Grillabend im Garten des Gildeheimes. Diesmal durften sich die Gildemitglieder selbst die Zutaten ihrer Wahl auf den Grillplatten am Tisch zubereiten. Es machte allen Spaß und war ein sehr unterhaltsamer Abend.

Unser GM Ewald wurde am Woidla 24 am Gildentag mit dem goldenen Ehrenzeichen geehrt. Am Besuchssonntag versorgten wir die Besucher mit Gulasch aus der Feldküche. Die vorbereiteten 160 Portionen waren ziemlich schnell vergeben, weshalb wir uns woanders eine Kleinigkeit zum Essen besorgen mussten.

Zu zehnt nahmen wir an der 8. Sternwallfahrt nach Mariazell teil. Nach der Teilnahme am offiziellen Programm gönnten wir uns noch ein Eis, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Die Pfadfindergruppe und wir hatten neben 20 anderen Vereinen Mitte September eine Teilnahme am Fest zu 35 Jahre Stadt Gföhl geplant. Wir hatten bereits dafür eingekauft und den Wagen für die Teilnahme am Umzug vorbereitet. Dann aber wurde das Stadtfest wegen des sehr schlechten Wetters 3 Tage vorher abgesagt. Wie bekannt, wurde komplett Niederösterreich an diesem Wochenende zum Katastrophengebiet erklärt.

Nun wird es bei den nächsten internen Festivitäten der Gilde Gulasch oder Mohnnudeln geben.

Mitte Oktober unterstützten wir die niederösterreichische Pfadfinderaktion „Like CaEx“ mit der Verköstigung von etwa 130 Jugendlichen und 40 Betreuer\*innen bei deren Nachtwanderung von Maria Taferl nach Pöggstall mit Gulasch, Chili con Carne und Mohnnudeln aus der Feldküche. Als die meisten CaEx zwischen Mitternacht und 4 Uhr früh in Pöggstall ankamen, freuten sie sich über das vorbereitete Essen. Besonders die Mohnnudeln kamen sehr gut an.



Wagen der Gilde für den Umzug zu 35 Jahre Stadt Gföhl

## Generalversammlung

Bei der Generalversammlung am 13. September wurde das Team für die kommenden drei Jahre (einstimmig) gewählt: Gildemeisterin: Helga Rathauscher, Schatzmeister: Alfred Leiter, Beiräte fürs Heim: Maximilian Trampa, Bernhard Kellner, Rechnungsprüfer: Michaela Wirnsberger-Hauer, Joachim Thiel. Ekkehard Gunz wurde für seine langjährigen Verdienste um die Georgs-Gilde von DGM Markus und GMin Helga mit dem Goldenen Weberknoten geehrt.

Helga



Das Team des Gilderats



Am 28. September gab es ein besonderes Jubiläum: Unsere Gilde feierte ihr 90-jähriges Bestehen. Da so viele, die maßgeblich zu diesem langjährigen Bestehen der Gilde beigetragen haben, nicht mehr dabei sein konnten, entschlossen wir uns, mit einem gemütlichen Beisammensein im Gilde-

heim zu feiern. Unser DGM Markus gratulierte im Namen des Distrikts und VGM-Stv. Gernot Hauer überbrachte herzliche Grüße und Wünsche von VGMin Andrea Gartlehner. Mit gutem Essen, Getränken und Gesprächen war es eine schöne Feier. Helga



Fotos: Georgs-Gilde



## Ein hervorragender Vortrag von Josef Voglsam

Josef, Eigentümer der Firma Hasenfit, hat uns mit einem Gesundheitsvortrag staunen lassen: hauseigen produzierte Säfte wie Rote Rüben oder Aronia standen zur Verkostung bereit. Neben noch vielen weiteren Produkten erzeugt Hasenfit auch jetzt neu den Vintonic – oh wie fein!

Chronische Entzündungen sind eine Pandemie, die wir leider noch nicht auf dem Radar haben. Was kann man dagegen tun?

- ▶ ein mentales Selbstbild im Alter erstellen
- ▶ weniger Stress & Ärger, mehr Bewegung
- ▶ Atmung bewusst machen und trainieren
- ▶ ausreichend Wasser trinken
- ▶ Schlaf optimieren
- ▶ vermehrt nitratreiches Gemüse konsumieren (z.B. mit Rote Rüben Saft)
- ▶ Ballaststoffe zuführen, Stuhl optimieren
- ▶ Omega 3 Level auf 8–11 % erhöhen



Da lacht unser Wolfgang und im Hintergrund, auf der Leinwand, Josef Voglsam



Ein Eis zum Abschluss der Sternwallfahrt nach Mariazell für die Teilnehmer:innen aus Gföhl

Optimismus ist eine Form des Mutes, die Vertrauen in andere gibt und zum Erfolg führt.

Lord Robert Baden-Powell



## Enns

## Flohmarkt mal anders

Im süßen Zelt beim Pfadfinderflohmarkt wurde dieses Mal auch die etwas andere Werbung für die Gilde gemacht. Ilse und Stefan haben in mühevoller Arbeit Texte auf Boxen und laminierte Bilder gestaltet, die die Gilde wieder mehr bekannt machen sollen. Die Boxen wurden mit selbstgemachtem Kuchen gefüllt und mit einem Flyer an die anwesenden Gäste verteilt. So manche Flohmarktbesucher\*in hat ja gar nicht gewusst, dass es neben den jungen Pfadis auch die älteren Pfadfinder\*innen gibt. Helga



Die Freude sieht man Wolfgang und Stefan mit der Gilde Werbung an

## Auch wir feierten den Geburtstag von Anton Bruckner

200 Jahre musste Anton Bruckner werden, um gemeinsam mit der Gilde Enns seinen Geburtstag zu feiern. Dank der Organisation unserer Ilse haben wir eine perfekte Führung in St. Florian zu Ehren Anton Bruckners bekommen, auch die Ausstellung haben wir besucht. Es war wirklich spannend und hoch interessant. Und anschließend haben wir seinen Geburtstag so richtig gefeiert! Schön wars!  
Helga



Die interessierten Gildebesucher\*innen

## Ebelsberg Pichling

## Rekordverdächtig

An unserem ersten Gildeabend haben 34 Personen teilgenommen. Nicht nur die Teilnehmerzahl, sondern auch die Gestaltung des ganzen Abends war ein Erfolg. In einer entstehenden Collage erzählten die Mitglieder von der Zeit der Sommerpause. Es war so interessant zu hören, was sich alles ereignet hat, welche Höhen und Tiefen sich für unsere Mitglieder aufgetan haben. Am Ende ergab sich ein buntes Bild, nicht so sehr von künstlerischem Wert, sondern von Symbolen, die Geschichten über uns erzählten. Beim gemütlichen Beisammensein mit Weißwürsten, Brezen, Aufstrichen und Getränken kam das gesellschaftliche Tratschen nicht zu kurz. Belebend war der Besuch der RaRo, die sich in unserer Runde sichtlich wohl fühlten – einige werden vielleicht in der Zukunft neue Mitglieder in unserer Gilde, die sich altermäßig immer mehr mischt.  
Monika Huber



## Wir dürfen nix

Bei unserem HAKZ-Wochenende kamen wir ganz ohne Handy, Alkohol, Kaffee und (Uhr-)Zeit aus. Doch langweilig war es nie, denn am Programm standen spannende Workshops. In der Hütte wurde neben dem gemütlichen Kaminfeuer ein Uno-Turnier gespielt, das Klima Puzzle gelöst, Geschirrtücher mit Blättern bedruckt, Knoten gebunden, beim Yoga gut durchgeatmet und abends hieß es Bühne frei fürs Improtheater. Doch auch ein Workshop an der frischen Luft, Natur erleben, durfte nicht fehlen. Nach einer Wanderung durch Nebelschwaden, verfolgt von Kühen, an Sackgassen stehend und schließlich querfeldein durch den Wald laufend, fanden wir den Weg zurück zur Hütte – wohl eher Natur überleben. Mit Holzhacken, am Feuer kochen, Gitarre spielen und Pfadlieder singen, war das Kurzlager dann perfekt – ein richtiges Abenteuer.  
Rita Basting



Hubert mit einem Accessoire aus seinem Sommer



Am HAKZ-Wochenende

## Sunrise

Am 1. August feierten wir um 5.30 Uhr die Sunrise-Zeremonie am Dreikreuzberg. Im Anschluss genossen wir ein gemeinsames Frühstück und starteten mit dem Gefühl der Weltverbundenheit in den Tag.

## Muttertags-Brunch



18 GS wurden bei Stadthallenwirtin „Alisa“ mit einem vorzüglichem und überaus reichhaltigen Angebot von Käse, Schinken, Eierspeisen sowie Obst und Gemüse und köstlichem Gebäck verwöhnt. Prosecco und Kaffee, heimische Säfte und diverse leckere Desserts brachten dieses großartige Gildetreffen zum Abschluss. Die GS waren so begeistert, dass es im nächsten Jahr ein Wiedersehen geben wird.

## Erste Hilfe Maßnahmen im Notfall

Am 15. Juni haben GS und GB eine informative und lehrreiche Erste Hilfe Auffrischung erhalten. Die angehende Medizinerin und Notfall-Sanitäterin Elena Noe hat uns mit ihrem Expertenwissen kompetent und professionell auf den neuesten Stand gebracht. Mit dem Rhythmus von „staying alive“ konnte an der Puppe das Reanimieren geübt werden. Wir sind nun wieder besser für den Notfall gerüstet.

## Herbstwanderung

Am 29. September trafen sich eine kleine Gruppe Gildeschwestern und einige Wichtel bei herrlichem Herbstwetter gegen Mittag zu einer gemütlichen Herbstwanderung. Vorbei an saftigen Wiesen und durch den farnefrohen Buchwald erreichten wir unser Ziel. Bei einer kräftigen Jause, süßen Obst-säften und dem einen oder anderen Achterl Wein fand die Wanderung ihren Ausklang. Vielen Dank GS Manuela Beslanovic für die tolle Organisation.  
Renate Strini



Gildeschwestern und -brüder vor der Kirche bei der Fronleichnamsprozession.



(v.l.n.r.) Christa, Saskia, Barbara, Brigitte und Martina nach der Herbstwanderung

Foto: Feistritz

**BURGHEMDEN**  
AUSTRIA



**Pfadfinder-Gilde Österreichs**

**Gilde Shop**

jetzt online auf

**BURGHEMDEN.at**



Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.

Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: [www.burghemden.at](http://www.burghemden.at)



## Bruck an der Leitha

### Obstverarbeitung

Anlässlich von Feiern oder Geburtstagen stoßen wir durchaus gerne mit einem kleinen Stamperl an. Im September hatten wir heuer die besondere Gelegenheit, den Weg „vom Obst zum Schnaps“ bei Otto und Ilse hautnah mitzuerleben und selbst zum Gelingen des Endprodukts beizutragen. Im Rahmen des mehrstündigen Workshops konnten wir schnipseln, schnuppern, rühren und kosten, wir wurden herzlich bekocht und erfuhren Geheimnisse über das Schnapsbrennen. „Der Herr vom Zoll“ weihte uns in die rechtlichen und historischen Hintergründe ein. Natürlich durften wir ein Flascherl vom richtig gut gelungenen Birnenbrand mit nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön!

### Pfadfindermuseum

Das Brucker Pfadfindermuseum zeigt derzeit die Sonderausstellung zum Thema „Jamborees“. Bei der Langen Nacht der Museen konnten die Gäste bis Mitternacht in Erinnerungen schwelgen und G'schichtln aufwärmen. Die Ausstellungsstücke von und über Jamboree-Teilnehmer\*innen aus Bruck zwischen 1933 und 2023 rufen immer wieder Erstaunen hervor: „Na sowas, meine Mama ist auf dem Foto drauf!“ hörten wir heuer von Klaus. Auch selbst Hand anlegen darf man bei uns im Museum, um Pfadfinder-Sein richtig zu (er)spüren.

**Tipp: Das Brucker Pfadfindermuseum ist jeden letzten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet und kann auch nach Vereinbarung besucht werden!**

### Verkehrsrecht

Erstaunlich, was man alles „eigentlich ja eh weiß“. Über neue Schilder und altbekannte verzwickte Kreuzungen, Wege zum Führerschein oder zur Beschlagnahme eines Fahrzeugs sowie allgemeine Rechte und Pflichten aller Verkehrsteilnehmer\*innen informierten uns Klaus und Wolfgang an einem interessanten Klubabend zum Thema Verkehrsrecht. Danke an die Experten!



Reges Interesse am Brucker Pfadfindermuseum.

## Berndorf

### Berndorf in Bewegung

Die Gilde nahm auch heuer natürlich wieder an der Aktion „sauberes Berndorf“ teil. Eine kleine Abordnung der Gilde besuchte den Strudelheurigen in Bad Vöslau, wo wir wieder alte Freundschaften bei viel Strudel und Wein auffrischen konnten.

Damit die Englischkenntnisse nicht einrosteten besuchten wir im Vienna English Theatre das Stück „Pride & Prejudice“.

Am Tag des Halstuches wanderten Mani, Martina und Eva zu Fuß von Berndorf zum „Scouting Sunrise“ nach Bad Vöslau, wo sie gemeinsam mit Gerhard und Mitgliedern anderer Gilden am Harzbergturm um 5:23 Uhr die Sonne begrüßten. Anschließend fand ein gemütliches Frühstück mit Freund\*innen statt.

Ein Versuchsballon wurde mit der Sammlung von PCs und Laptops im September gestartet. Dank unserem Gildemitglied Rudi konnten wir 25 Laptops dem Verein „PC für Alle“ anliefern. Diese Aktion wird nächstes Jahr sicher fortgesetzt.

Christine, Martina und Gerhard übernahmen den Materialtransport der Pfadigruppe zum Woidla 24.



Die stimmungsvolle Bruder-Klaus-Kirche in der Walster

Zur Sternwallfahrt in Mariazell, organisiert von Helga Meister, reisten Tini und Horst mit dem Bike an. Martina, Eva und Gerhard begannen den Tag mit einer kleinen Andacht in der Bruder-Klaus-Kirche in der Walster. Anschließend wanderten Eva und Martina über die Bürgeralpe nach Mariazell. Pünktlich trafen alle vor der Basilika zum gemeinsamen Gottesdienst ein, der wieder von Pfarrer Wim eindrucksvoll gestaltet wurde. Ein Geheimtip: der Gschoadwirt am Gscheid – lokale Speisen, tolle Portionen zu fairen Preisen.

Im Oktober besuchten wir das Krupp-Museum in Berndorf zum Thema „Jugendstil aus Berndorf“ mit anschließender sachkundiger Führung von Prof. Hauberl zu Berndorfs teils versteckten aber wunderschön restaurierten Jugendstilhäusern. Der Außenminister

## Baden

### Cocktails und Versprechen

Anfang Oktober fand im Klubheim unser alljährlicher Leiter\*innen-Cocktail statt – ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Pfadfinder-Jahr. Bei dieser Gelegenheit konnten wir nicht nur gemeinsam aufs letzte Jahr zurückblicken und Neuigkeiten austauschen, die Gilde Baden durfte auch vier neue Mitglieder begrüßen: Katharina und Christoph Glöckel sowie Marlene und Paul Kersten legten ihr Gildeversprechen ab.



Die Neuen, (v.l.n.r.) Marlene, Paul, Kathi und Christoph

### Bogenschießen und Stephansdom

Mitte Oktober wurden zwei Ideen von GM Thomas Völkerer aus unserer Aktion „Ich wollte schon immer mal“ in die Tat umgesetzt: Bogenschießen und eine Dachführung auf dem Stephansdom. Fünf Mitglieder der Gilden Baden und Perchtoldsdorf, sowie fünf Freund\*innen aus Gruppe und Familien begaben sich auf den Bogenparcours in Wöllersdorf. Am Wochenende danach fanden sich 19 Teilnehmer\*innen aus den Gilden Baden und Perchtoldsdorf beim Stephansdom ein. Diakon Wolfgang Moser, Zeremoniär des Erzbischofs, gestaltete eine interessante Tour am Dach des Doms.

### Retten wir Dr. O. und die Umwelt!

Nach einigen Jahren Pause luden wir unter der Leitung von Gio Puchinger und Paul Martschini zum „Scoutissimo“, dem Stadtspiel für (ehemalige) Pfadfinder\*innen und Leiter\*innen. Zwei Teams aus „Investigativjournalist\*innen“ wurden zur Pressekonferenz von Dr. O geladen, der den Machenschaften der „ÖGF“ auf den Spuren ist. Bei verschiedenen Stationen mussten knifflige Aufgaben gelöst werden. Mehr sei hier nicht verraten, denn vielleicht liest der „ÖGF“ ja mit ...  
Angelika

## Sie schießen nicht schlecht, die Vöslauer!

Alljährlich am Nationalfeiertag treffen sich ehemalige und aktive Pfadis aus beiden Gruppen und der Gilde zum Kleinkaliber-Schießen. Vor Jahrzehnten von unserem ehemaligen Schatzmeister Fredi ins Leben gerufen, fand es heuer schon zum siebenten Mal als Fredi-Petrik-Gedenkschießen statt. Knapp 30 Teilnehmer\*innen ritteten in mehreren Runden wieder um den Titel des/der Gilde-Schütz\*in des Jahres! Heuer siegte Carina Flammer vor Mario Feltrini, Chilli war wieder beste Gilde-Schützin! Wir gratulieren! David, Chris, Ischtwan, Chilli danken wir für die Organisation, und natürlich Christl fürs Buffet!  
Fredi



Die Teilnehmer\*innen und Sieger\*innen des Gedenkschießens

## Pfadi-Gedenken

Auf Paulis Initiative trafen wir Pfadis uns kurz vor Allerheiligen zum zweiten „Wir Gedenken“, um uns an schon vorausgegangene Pfadfinder-Freund\*innen aus beiden Gruppen und der Gilde zu erinnern. Beim Spaziergang zu den verschiedenen Gräbern am Vöslauer Friedhof war auch Platz für die eine oder andere (lustige) Anekdote aus gemeinsamen Erlebnissen. Unser „Pfadi-Gedenken“ schließt damit an eine alte Gruppentradition aus den 90ern an. Beim gemeinsamen Abschlusskreis gedenken wir auch jener Pfadfinder\*innen, die auf anderen Friedhöfen oder im privaten Bereich ihre letzte Ruhe gefunden haben.  
Fredi



Ein sonniger Gruß zu Allerheiligen



Rollen nach Mariazell

## Amstetten

### Sunrise

Am 10. August fand die diesjährige Sunrise Ceremony des Distrikts NÖ West statt. Vierzehn Pfadfinder\*innen der Gilden Neuhofen, Ybbsitz und Amstetten sowie unsere Gäste Evi und Gernot Hauer trafen sich in aller Frühe in Hauersdorf bei Amstetten. Wir gingen eine kurze Wegstrecke in die Hügel bei Amstetten zu einem Andachtskreuz für einen verunglückten Waldarbeiter. Mit Liedern und meditativen Texten stimmten wir uns auf den Sonnenaufgang ein. Leider war es etwas wolkig, aber wir wurden trotzdem nicht enttäuscht und genossen gemeinsam die aufgehende Sonne. Viele Foto- und Videoaufnahmen später machten wir uns wieder auf den Weg und freuten uns schon auf das Frühstück beim Mostheurigen Hauer. Dieses war, wie wir es vom Hauer gewöhnt sind, ausgezeichnet.  
Irmgard Huber



Foto: Amstetten



Einstimmung auf den Sonnenaufgang und die Sonne zeigte sich zwischen den Woken

## Die Biker unterwegs nach Mariazell

Sieben begeisterte Biker\*innen der 80er stellten sich der Herausforderung unseres StadtGM Erwin, die Sternwallfahrt als Motorrad- und Rollertour zu planen. Vom Treffpunkt SCS fuhr der Konvoi Richtung Mariazell. Mit Rücksicht auf unsere Roller war Rasen nicht angesagt. Ein kurzer Biker-Halt in der Kalten Kuchl ging sich aus. Pünktlich zur Messe trafen wir bei der Basilika ein und stellten unsere Gefährte zur Motorrad- und Fahrerweihe ab. Nach der sehr stimmungsvollen Messe und einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Drei Hasen“ fand die Heimreise in Neigungsgruppen statt – Roller und Bummler sowie Genussfahrer. Die 80er danken Erwin für die tolle rollende Idee und Organisation und Helga für die Gesamtorganisation.  
Fredi

## Ein Kulturdenkmal von Weltgeltung

Im frühen 19. Jahrhundert hielt niemand für möglich, dass ein Zug den Semmering überqueren könnte. Doch Carl Ritter von Ghega belehrte alle eines Besseren. Mit 20.000 Arbeiter\*innen schuf er zwischen 1848 und 1854 ein technisches Meisterwerk: Die Semmeringebahn. Dieses Wunderwerk wollte die Gilde 80 und älter genauer kennenlernen und marschierte die Strecke zwischen Bahnhof Semmering und Gloggnitz im Rahmen der Gildewanderung ab. Am Samstag führte unser Weg an vielen Highlights vorbei: Vom „20-Schilling-Blick“ sieht man auf das beeindruckende „Kalte Rinne“-Viadukt. Nur wenige Meter weiter befindet sich die Doppelreiterwarte mit besonderer Sicht auf die Bahnstrecke. Das Informationszentrum am Bahnhof Semmering und das Ghega-Museum in Breitenstein bieten Einblicke in die Geschichte der Bahn und das Leben des Erbauers. Mit dem RufBus ging es nach 21 km Marsch zum Quartier Flacklwirt. Der Sonntag führte uns dann von der für Besucher\*innen leider nicht zugänglichen Burg Klamm, vorbei an vielen Schwammerln, nach Gloggnitz.  
Fredi



Foto: Fredi

Hoch hinaus mit der Gilde 80